

FDP SOEST

**UPDATE**

**FÜR**

**UNSERE**

**STADT SOEST**

**VIELFALT FÖRDERN - ANGEBOTE MACHEN**

# Inhalt

<b>Vielfalt fördern und Angebote machen.....</b>	<b>3</b>
<b>Soest - die Stadt der besten Bildungschancen. ....</b>	<b>4</b>
<b>Soest - die Stadt, in der man gesund leben kann. ....</b>	<b>6</b>
<b>Soest – die Stadt, die Wissen-schaf(f)t und wirtschaftlich denkt.....</b>	<b>7</b>
<b>Soest - die Stadt mit einem guten Klima.....</b>	<b>9</b>
<b>Soest - die Stadt, die sich entwickeln und rechnen kann.....</b>	<b>11</b>
<b>Soest - die Stadt mit Wohlfühlfaktor.....</b>	<b>12</b>
<b>Kontakt.....</b>	<b>13</b>

# Update für unsere Stadt Soest

## Vielfalt fördern und Angebote machen.

Wir Liberale wollen unsere Stadt noch lebenswerter machen.

Wir sind für eine zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung. Dazu gehören Unternehmen, die bei uns investieren können, wollen und dürfen.

Wir sind für gute Bildung. Unsere Kinder benötigen guten Unterricht und guter Unterricht benötigt gute Rahmenbedingungen und das bedeutet Schulen mit zeitgemäßer Ausstattung besonders auch im digitalen Bereich.

Wir sind gegen Geldverschwendung und für Klarheit und Sparsamkeit in der öffentlichen Verwaltung und bei Investitionen.

Wir setzen auf Innovationen statt Ideologie um unsere Stadt in die Mobilität und Entwicklung der Zukunft zu führen.

Wir wollen Vertrauen in die Freiheit statt Verordnungen und die Sicherheit der Bürger stärken.

In der vergangenen Wahlperiode reichte unsere Stimme im Rat zwar nicht aus, falsche Entscheidungen zu unterbinden. Aber wir haben zum wiederholten Male auf Fehlentwicklungen öffentlich hingewiesen. Zuletzt als es um das Klinikum der Stadt Soest ging.

Wir brauchen einen Politikwechsel, der auf Sachverstand gebaut ist und nicht auf Emotionen, mit einer starken liberalen Handschrift! Wir stehen an Eurer Seite und trauen den Soester Bürgerinnen und Bürgern den Mut zur Veränderung zu.

# Bildung und Familie

## Soest - die Stadt der besten Bildungschancen.

Beste Bildung ist die entscheidende Voraussetzung für jeden Einzelnen und für unsere gemeinsame Zukunft in Freiheit und Wohlstand.

- Wir wollen, dass die Schulstandorte entsprechend der schulischen und örtlichen Gegebenheiten modernisiert und mit digitaler Technik ausgestattet werden.
- Wir wollen das an jeder Schule „Digital Scouts“ seitens des Schulträgers installiert werden, so dass die moderne Technik optimal genutzt werden kann. Die „Digital Scouts“ bilden die Schnittstelle zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Stadt und Unternehmen bzw. Privatpersonen im Digitalisierungsprozess.
- Wir wollen, dass jeder Schüler Zugang zu einem digitalen Endgerät hat, um flächendeckend guten Unterricht mit digitalen Medien anbieten zu können.
- Wir wollen die Vielfalt der Schullandschaft erhalten, um allen Schülerinnen und Schüler beste Bildungschancen zu ermöglichen.
- Wir wollen alle Möglichkeiten zur Bildung von Kooperationen, die nach dem Schulgesetz in NRW möglich sind, innerhalb von Schulformen, aber auch schulformübergreifend nutzbar machen.
- Wir wollen eine stärkere Kooperation zwischen Schulen und örtlichen Sportvereinen Bürgervereine, Geschichtswerkstätten aber auch Freiwillige Feuerwehren oder des Technischen Hilfswerks zur Ausweitung des schulischen Angebots im Rahmen der Ganztagsbetreuung oder in Form von AGs für die Schüler fördern.
- Schaffung einer Stadtschulpflegschaft  
Gute Bildung braucht auch eine gute Bildungspartnerschaft. Eine gute Bildungspartnerschaft zeichnet sich durch gute Kooperation von Schulträgern, Schule und Elternhaus aus, die gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Schülerinnen und Schüler optimale Bildungsbedingungen an den Schulen vorfinden. Dazu gehört auch, dass Eltern nicht nur über die Elternmitwirkung nach §85 SchulG NRW in den schulischen Gremien vertreten und an Schulentwicklungsprozessen beteiligt sind, sondern das darüber hin-

aus Schulpflegschaften gebildet werden, um über die einzelne Schule hinaus Elterninteressen zu vertreten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt die Rahmenbedingungen dafür schafft, dass eine solche Stadtpflegschaft entstehen kann und zudem setzen wir uns dafür ein, dass die Elterninteressen im Schulausschuss vertreten werden d.h. §58 GO NRW muss so angepasst werden, dass Elternvertreter ein ständiger Sitz im Schulausschuss garantiert wird.

In einer Welt der Veränderung wird lebenslanges Lernen immer wichtiger.

- Wir wollen, dass es im Sinne des lebenslangen Lernens in unserer Stadt vielfältige Lernorte und interessante Angebote für jeden Lebensabschnitt gibt. So könnten eventuell dauerhafte Leerstände in der Innenstadt als Lernorte für Senioren, Jugendliche und Kinder in Kooperation mit der Fachhochschule Süd-Westfalen und VHS genutzt werden.
- Wir sind für die Abschaffung der Kindergartenbeiträge bei mindestens gleichbleibender Qualitätsstandards und für die Verbesserung der Personalsituation in den Kindertagesstätten.
- Wir sind für eine Akzentuierung von Kindertagesstätten. Es kann in Kooperation mit Vereinen zum Beispiel das Thema Sport oder Musik als Schwerpunktangebot in Kindertagesstätten integriert werden.

# Gesundheit

## Soest - die Stadt, in der man gesund leben kann.

Gesund zu sein ist mit die beste Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben, daher muss für alle Menschen bei uns eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung gesichert sein.

- Wir wollen eine gute ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung in Soest erhalten und eine wohnortnahe Versorgung garantieren. Durch die Entwicklung eines ganzheitlichen Gesundheitskonzepts zur Gesundheitsversorgung und Prävention für die Stadt Soest. Das Konzept beinhaltet neben einer Analyse der Gesundheitsversorgung vor Ort, die Abschaffung von Doppelstrukturen von Fachabteilungen z.B. wie in Soest an zwei Klinikstandorten und eine Vernetzung von Fachärzten und des therapeutischen Angebots vor Ort. Dazu gehört auch die Schaffung einer Gesundheitsplattform. Aber auch die Prävention im Sinne von Salutogenese und gesundheitsförderlichen Maßnahmen wie z.B. die Schaffung von gesundheitsorientierten Infrastrukturen:
  - Fußwege durch die Stadt
  - ein durchgängiges Radwegenetz durch die Stadt
  - Attraktive Naherholungsräume
- Die Kooperation aller Beteiligten muss zur Stabilisierung des Gesundheitsstandortes Soest voranschreiten. Die Stadt Soest muss als Akteur/Gesellschafter erhalten bleiben, aber mittelfristig die Alleinstellung aufgeben und den Weg für andere Formen öffnen.
- Die Schaffung einer Stroke Unit ist notwendig.
- Die Zentralisierung eines Notfallmanagements ist durch Kooperation der niedergelassenen Ärzte an einem neuen Standort zu realisieren.

# Wirtschaft und Wissenschaft

## Soest – die Stadt, die Wissen-schaf(f)t und wirtschaftlich denkt.

Eine starke Wirtschaft, bedeutet Arbeitsplätze, soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Sozialausgaben und mehr Lebendigkeit. Neue Unternehmen müssen bei uns eine Willkommenskultur vorfinden – das gilt auch für Gründerinnen und Gründer und Startup-Initiativen. Gute Ideen und neue Geschäftsmodelle sind für uns eine Bereicherung.

- Wir brauchen zukunftssichere Arbeitsplätze und fordern eine Senkung der Gewerbesteuer von 430 auf 400 Punkte.
- Wir wollen Soest zu einem Wirtschaftsstandort ersten Ranges weiterentwickeln:
  - mit einem starken, lebendigen Einzelhandel in der Stadt,
  - mit einer innovativen Gastronomieszene
  - einem breiten Mittelstand,
  - einer leistungsstarken Industrie und
  - einer Wirtschaftsförderung, die im Wettbewerb erfolgreich um die besten Unternehmen wirbt!
- Wir wollen bestehende Unternehmen fördern und bei Bürokratie unterstützen.
- Wir wollen Standortwerbung und Stadtmarketing betreiben. Dazu gehört die Ausweisung geeigneter Gewerbeflächen, die Unterstützung bei der Umsetzung von Förderprogrammen zur Gebäudesanierung und Ausbau Infrastrukturmaßnahmen.
- Die Gastronomie ist systemrelevant für unsere Städte. Durch gezielte Förderung z.B. durch Erlass von Steuern soll eine innovative und inhabergeführte Gastronomieszene in Soest ausgebaut werden, um die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt attraktiver zu machen. Dazu könnte auch die Förderung von Streetfood Märkten gehören, indem man dafür entsprechende Plätze zur Verfügung stellt.

Die Fachhochschule leistet in Soest einen großen Beitrag zur Innovationsfähigkeit des Standortes und das wissenschaftliche Know-How muss wirtschaftlich verwertet und weiterentwickelt werden.

- Wir wollen die Kooperation zwischen hiesigen Unternehmen und der Fachhochschule

fördern, die eventuell auch zu einer engeren Verzahnung von schulischer und betrieblicher Ausbildung führen.

- Wir wollen die Schaffung eines Technisches Innovations- und Gründerzentrum (TIGZ) für Startup Unternehmen.
- Wir wollen die Schaffung neuer Versorgungstechnologien in Form von Wasserstoff-tankstellen in Kooperation mit den Stadtwerken.
- Wir wollen eine Modellkommune für die digitale landwirtschaftliche Nutzung der Zukunft werden.
- Wir wollen den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet.

# Umwelt, Energie und Verkehr

## Soest - die Stadt mit einem guten Klima.

Eine lebenswerte Stadt braucht eine gute Umweltqualität. Und deshalb wollen wir das Klima in unserer Stadt wirksam schützen. Statt auf Symbolpolitik, wie das Ausrufen des „Klimanotstands“, setzen wir auf ganz konkrete Innovationen und Maßnahmen, die das Klima schützen. Wir setzen dabei vor allem auf den Einsatz und die Weiterentwicklung moderner Technologien für den ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt.

- Wir wollen eine umweltgerechte und sichere Energieversorgung, die zugleich bezahlbar bleibt und eine sozial verträgliche Förderung von erneuerbaren Alternativen zu Energiegewinnung wie z.B. Photovoltaik in der Altstadt.
- Wir wollen die Attraktivität klimafreundlicher Angebote steigern durch
  - den Ausbau moderner/diebstahlhemmender Fahrradabstellplätze in der Innenstadt und am Bahnhof
  - den Ausbau des Fahrradnetzes in den Gräfen
  - den Ausbau von Park and Ride Parkplätzen zur Entlastung des Innenstadtbereiches
- Wir wollen die Schaffung von Infrastrukturen für Energieversorger, um überschüssige Energie zu puffern.
- Wir wollen neue Technologien wie z.B. Wasserstoff fördern.
- Wir wollen neue Energiekonzepte wie z.B. Nahwärmeversorgung durch attraktive Angebote seitens der Stadtwerke Soest in Neubaugebieten aber auch in alten Siedlungsstrukturen fördern.
- “Greenbuilding” muss bei allen Städtischen Liegenschaften der herbeizuführende Standard werden.
- Als digitale Modellkommune muss im gesamten Stadt- und Verkehrsgebiet Smart Traffic installiert und standardmäßig Glasfaser vorhanden sein.
- Wir wollen mit einer guten technischen, sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur Soest für Lehrende und Lernende der Soester Fach-Hochschulen attraktiver machen.

- Wir wollen mobile Bäume im Innenstadtbereich als Schattenspendler. Mobile Bäume haben den Vorteil, dass sie bei Großveranstaltungen wie der Kirmes temporär entfernt werden können und kein Hindernis darstellen.
- Wir wollen Soest durch beste öffentliche und individuelle Mobilitätsangebote zu einer für alle Generationen barrierefreien Kreisstadt erschließen.

# Stadtentwicklung und Verwaltung

## Soest - die Stadt, die sich entwickeln und rechnen kann.

Soest ist ein attraktiver Wohnstandort, immer mehr Menschen kommen hierher. Das ist ein gutes Zeichen für die Zukunft unserer Stadt und eine Chance, die wir nutzen wollen. Dafür brauchen wir innovative Konzepte und wirkungsvolle Lösungen bei Wohnungsbau und Infrastruktur - im Einklang mit steigender Lebensqualität.

- Wir wollen die Attraktivität der City erhöhen und ein kostenfreies Kurzzeit-Parken in der Innenstadt ermöglichen. Parkscheinautomaten innerhalb der Wälle und im Bereich der Einzelhandelsstandorte sollten mit der sog. „Brötchentaste“ ausgestattet werden, um in diesem Bereich das gebührenfreie Kurzparken bis zu maximal 45 Minuten zu ermöglichen – Langzeitparkgebühren sollten im Gegenzug erhöht werden.
- Wir wollen studentischen Wohnen und preisgünstigen Wohnraum fördern.
- Wir wollen die Attraktivität des Innenstadtbereichs durch die Überarbeitung des nicht mehr zeitgemäßen Einzelhandelskonzepts und der Altstadtsatzung steigern und eine innovative Gastronomieszene fördern.
- Wir fordern keine zusätzlichen Auflagen (über die gesetzlichen Rahmenbedingungen) für neue Bau- oder Gewerbegebiete.

Die Politik muss die Dinge so anpacken, dass sie funktionieren und finanzierbar sind. Wir brauchen eine Politik, die an nachfolgende Generationen denkt und Verantwortung für die Zukunft übernimmt. Wir wollen, dass Projekte seriös kalkuliert und zügig durchgeführt werden.

- Die Kapazitäten der städtischen Verwaltung müssen auf die Aufgaben konzentriert werden, die für das Funktionieren unseres Gemeinwesens wichtig sind. Die Stadt muss sich nicht um alles kümmern, aber was sie macht, muss sie gut machen.
- Wir wollen die Effizienz der Verwaltung steigern durch Abbau von Bürokratie und durch die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Das Leben ist nämlich schon kompliziert genug. Daher braucht niemand eine Stadtverwaltung, die es noch schwieriger macht. Eine digitale Stadt macht Wege zu Behörden überflüssig, weil sie auf E-Services setzt, damit die Bürger ihre Angelegenheiten unkompliziert von zu Hause aus erledigen können. Eine digitale Stadt macht es sich selbst einfacher, weil sie ihre Prozesse effizienter gestaltet.

# Sicherheit

## Soest - die Stadt mit Wohlfühlfaktor.

Grundvoraussetzung zur Entfaltung der persönlichen und individuellen Freiheit ist der wirksame Schutz vor Kriminalität. Es darf in Soest keine „Angst- Räume“ geben und die Bürgerinnen und Bürger müssen sich an allen Orte sicher fühlen.

- Wir wollen nicht nur Repression, sondern vor allem Prävention durch den Ausbau der Überwachungsmaßnahmen durch die örtliche Polizei und Wachdiensten an neuralgischen Orten und temporär eingesetzte Kameras im öffentlichen Raum.

# Kontakt

Freie Demokraten Stadt Soest

Katzengasse 7

59494 Soest

E-Mail: [kontakt@fdp-soest.de](mailto:kontakt@fdp-soest.de)

Erfahren Sie mehr unter [www.fdp-soest.de](http://www.fdp-soest.de)



Unsere TOP 4 (v.l.n.r.): Michael Burges, Bea Johst, Klaus Dringenberg & Peter Schween